

Einladung

zur ausserordentlichen General- Versammlung

der Actionaire

der
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie,
Dienstag den 30. Juli 1844, Morgens um 8 Uhr
im Saale der Buchhändlerbörse.

Gegenstand der Verhandlung:
Berlängerung der Leipzig-Dresdner Eisenbahn
von Dresden bis zur böhmischen Grenze
(Dresden-Prag).

Bemerkung. Die für die Herren Actionaire bestimmte
gedruckte ausführliche Mittheilung über diesen Gegen-
stand kann von heute an bei dem Portier am Bahn-
hofe in Empfang genommen werden.

Der Saal wird um 7 Uhr geöffnet.

Die Einhandlung der Karten zu Abstimmungen erfolgt beim
Eintritt in den Saal gegen Vorlegung der Actien nach
§. 12 und §. 19 der Statuten.

Schluss des Hauses um 8 Uhr.

Leipzig, den 15. Juli 1844.

Leipzig, Dresden Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorsitzender.

F. Duße, Bevollmächtigter.

Pietro Del Vecchio hat so eben erhalten:

Das wohlgetroffene Portrait
des herzoglich sächsischen Finanzrathes
Gottlob Friedrich Lippoldt.

Gemalt von Dietrich, Lithogr. von Brand. Wellpapier
12 1/2 Ngr. Chines. Pap. 17 1/2 Ngr.

Bei **C. Poenicke & Sohn** in Leipzig, so wie in
allen Buchhandlungen ist zu haben:

Illustrationen zu Sue's ewigen Juden.

Das Ganze wird eben so viel Hefte Illustrationen fassen, als
die Ehr. E. Kollmann'sche Textausgabe, also 10 Hefte, und
hinsichtlich des Formates vorzugsweise dieser Ausgabe zum Ein-
binden anpassend, gehalten werden, aber auch leicht für alle
übrigen Ausgaben geeignet sein.

Jedes Heft enthält 4 Blatt sauber in Stahl radirte Compo-
sitionen, welche hinsichtlich der trefflichen Auffassung
des Künstlers bereits ehrenvolle Anerkennung fanden. Preis
jedes Heft in Umschlag 5 Ngr.

Bei **Carl Hoffmann** in Stuttgart sind so eben er-
schienen:

**Bilder zu Sue's Geheimnissen von
Paris.**

9., 10. Lief.; jede Lief. von 8 Bildern zu 1 1/2 ggr.

Die Besitzer und Leser des genannten Werkes (die Aus-
gabe möge sein, welche sie wolle, diese Illustrationen passen
zum Formate aller Ausgaben, also ebenso gut zur größten
Leipziger, als zu jener im belletristischen Ausland)
wollen die bisher erschienenen Lieferungen gefälligst einsehen,
und werden sich überzeugen, daß für so geringen Preis noch
niemals Abbildungen von solcher Schönheit und Gediegenheit
geliefert wurden.

Vorräthig bei **F. L. Herbig** in Leipzig (Paulinum),
so wie in jeder andern soliden Buchhandlung.

* *Fertige Westen, Sommertwine, Bonjours und Röcke in
schönster Auswahl: Rainstrasse 6, 2. Etage bei S. C. Meyer.*

Die Wattenfabrik von B. G. Treppe,
früher im rothen Stiefel, jetzt Neufirchhof Nr. 15, empfiehlt
sich mit allen Sorten Watten und Baumwolle zu Bettdecken
und verspricht die billigsten Preise.

Halle'sche reinste Weizenstärke,
bester Qualität, beim Plätten nicht klebend, desgleichen
Spizenstärke, auten sächs. Eschel und helles Neublau offerirt
billigst **F. Metlau, Gewölbe Neumarkt in Nr. 8.**

Empfehlung.

Feinstes Cremsier Weiß in gebleichtem Rohndl, 1 Sorte
à Centner 18 Thlr.;

ditto 2. Sorte , 17 Thlr.;

feine Bleiweiße in gebleichtem Feinß von 7 bis 16 Thlr.
pr. Centner;

feinstes Cremsier Weiß und feine Bleiweiße in Laß gerieben,
der Centner v. 18 Thlr. — 28 Thlr.,

welche vorzüglich decken und sich stets vollkommen weiß erhal-
ten, so wie alle Sorten bunte Oelfarben, im Ganzen und
Einzelnen zu den billigsten Preisen, empfiehlt

die Farbenfabrik von **C. G. Gaudig**,

Frankfurter Straße Nr. 44/1029,

Klostergasse Nr. 11/166.

Der berühmte Wanzentod

hat schon voriges Jahr vielmals seine gute Probe abgelegt;
ist das Glas zu 5 Ngr. fortwährend zu haben bei

J. A. Lüdemann in Auerbachs Hofe.

Schnell billig und gut

werden Zündmaschinen gefüllt von **A. S. Sahn**, Mecha-
niker, Magazingasse Nr. 7.

* Einiges Häuser in der Stadt und Vorstadt mit Garten,
so wie im neuen Anbau, sind zu verkaufen durch

T. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig,
Fleischerplatz Nr. 1.

Pianoforteverkauf. Neue und gebrauchte Fortepianos
in beliebiger Auswahl empfiehlt das Pianoforte-Magazin von
Sapne, Petersstraße Nr. 13/80, Baron von Haugk's Haus.

300 leere Weinflaschen, worunter circa 100 Champagner-
Flaschen, sind zu verkaufen: Grimma'sche Str. 10/608, 3. Et.

* Ein großer eiserner Ofen mit idpernem Aufsatz ist billig
zu verkaufen; Brühl Nr. 32, 2 Treppen hoch zu erfragen.

Zu verkaufen sind schöne große Rüsse zum Einsetzen,
frisch vom Baum. Johannsgasse Nr. 29 im Garten.

Zu kaufen gesucht wird Adam Riesens Rechenbuch
vom Antiquar **Adolph Teichfuß** in Auerbachs Hof Nr. 32.

Zu kaufen gesucht wird ein großes Haus durch Adv.
Schwerdfeger, Inselfstraße Nr. 9 im Gartengebäude.

Sollte Jemand ein Paar weiße Mäuschen verkaufen wollen,
(Männchen und Weibchen) der melde sich bei Herrn **Bart**,
Neubleur im Brühl an der Nicolaistraßenecke im Gewölbe.

Auszuleihen sind mehrere tausend Thaler durch Adv.
Schwerdfeger, Inselfstraße Nr. 9.

Anerbieten. Sollte ein Mann, welcher im Besitz eines
Geschäfts ist, willens sein, sich zu verheirathen, so wird selb-
gem von einem redlichen Frauenzimmer, die im Besitz einigen
Bermögens ist, Gelegenheit geboten. Unter Zusicherung der größ-
ten Verschwiegenheit wird man B. B. Nr. 4. poste restante Leip-
zig das Nähere erfahren.

Anzeige. Für mehre Professionisten sind noch Re-
nagen außer dem Hause und für Tischgänger
einige Plätze (prompt) im Hause bei **J. G. Bauer**, Eck 9.